
Subject: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Sun, 28 Feb 2010 15:12:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mich glücklicherweise wieder an dieses tolle Forum erinnert, leider mein altes login vergessen viell. kann mir trotz meiner Forums Untreue ;) jemand helfen meinen Befund auszuwerten. Das wäre super, weil ich einfach nicht weiterweiss!

Nachdem meine Haare auch nach 8 pillenfreien Jahren (Diane Mite hatte Haarausfall ausgelöst, als ich 22 war) nicht wieder nachgewachsen sind, und vor allem im Oberkopfbereich nun die Kopfhaut durchscheint, habe ich wieder mal einen Anlauf genommen und bin zu einem Hautarzt gegangen. Dieser hatte nach kurzem Blick auf meinen Kopf AGA diagnostiziert und mir Minoxidil als einzige Behandlungsmöglichkeit empfohlen. Meine Frage nach der Notwendigkeit einer Blutuntersuchung hatte er gleich abgeblockt er könne sofort sehen dass ich AGA habe (keiner in der Familie ist betroffen) und dass mir die Haare in erster Linie während der Pilleneinnahme verloren habe wäre seiner Meinung nach nicht möglich (!!!)

Ich hab mich zwischen Lach und Heulkampf befunden, ich denke viele von euch kennen diese Situation sehr gut.

Nun habe ich dann doch Blutwerte bestimmen lassen mit folgendem Ergebnis:
(ich verzichte darauf, das kleine Blutbild einzustellen, da sich alle Werte im Normbereich befinden)

Lutealphase 26. Tag von 30 Tagen; Normbereich in Klammer

Schilddrüse

TSH-S L 0,26 uU/ml (0,27-4,20)

Hormone

Luteinisierendes Hormon 1,9 mU/ml (1-12)

Follikelst. Hormon 3,0 mU/ml (2-10)

Prolaktin 15,9 ng/ml (1-25)

Östradiol 119pg/ml (43-211)

Progesteron 3,9 ng/ml (über 7)

Testosteron 0,22 ng/ml (bis 0,8)

DHEA-S 183,3 ug/dl (70-300)

Dazu würde ein leichter Vitamin D Mangel festgestellt. Eisenwerte und Zink hatte ich dummerweise nicht nehmen lassen, aber vor etwa einem Jahr hatte meine Hausärztin keinen Mangel festgestellt.

Nun habe ich die Frage auch wenn bei mir mehrere andere Symptome auf einen Progesteronmangel schliessen lassen ist es denn überhaupt möglich bei einer Schilddrüsenüberfunktion? Die Schilddrüse sollte dann doch genügend Hormone produzieren, oder?

Danke für die Geduld derer, die sich meine Litanei durchgelesen haben. Ich möchte übrigens noch allen jungen Frauen hier, die die Pille nehmen Mut zusprechen sie abzusetzen.

Auch wenn sich mein eigener Haarstatus nicht erholt hat mir blieben zumindest weitere schlimme Haarausfallschübe erspart und mein allgemeines Wohlbefinden und auch der Nährstoffhaushalt haben in jedem Fall profitiert!

Liebe Grüße,
Andrea

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [lilli86](#) on Mon, 01 Mar 2010 22:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stimmt die norm angabe beim tsh? um was dazu zu sagen fehlen leider die ft werte. ich selbst bin kein spezi für sowas aber hier gibt es einige die sich da auskennen. vielleicht kann jemand anderes dazu sagen?

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Tue, 02 Mar 2010 17:29:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke schon, dass die Werte stimmen, waren auf dem Ausdruck des Labors ja angegeben.
Hmm...
Fällt niemandem was dazu ein?

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [Minu](#) on Tue, 02 Mar 2010 19:18:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andrea,

Dein TSH Wert liegt ja nun nicht mehr im angegebenen Normbereich, deshalb solltest Du unbedingt FT 3 und FT 4 dazu bestimmen lassen. (Schilddrüsen-Antikörper kann man ebenfalls noch bestimmen lassen)

Ob bei Dir tatsächlich ein Progesteronmangel vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu sagen, weil für den Progesteronwert die Blutabnahme vorzugsweise in der Mitte des Zyklus erfolgen sollte. Danach (so kurz vor der Periode) sinkt der Wert wieder ab.

Außerdem wäre möglicherweise der Androstendion-Wert noch wichtig...

LG Minu

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Wed, 03 Mar 2010 09:27:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss man zur Bestimmung der Schilddrüsenhormone auch auf einen bestimmten Zeitpunkt achten?

Und wie wird dann ein Progesteronmangel tatsächlich festgestellt, bzw. glaubt jemand von euch dass es für das schlechte Haarwachstum überhaupt verantwortlich sein kann?

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [lili86](#) on Wed, 03 Mar 2010 19:41:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was den progesteronmangel angeht ist evi an eine gute ansprechpartnerin!
das mit den SD hormonen würd mcih auch mal interessieren.

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [Minu](#) on Thu, 04 Mar 2010 12:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, die Schilddrüsenhormone können jederzeit bestimmt werden.

Bei erniedrigtem TSH kann das entweder auf eine primäre Hyperthyreose hindeuten, dann sind T (FT) 3 u. 4 erhöht, oder es besteht eine sekundäre Hypothyreose, dann sind T(FT) 3 u.4 erniedrigt.

Hast Du denn "typische" PMS-Symptome?

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Thu, 04 Mar 2010 13:17:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, die emotionalen Symptome wie Gereiztheit, Niedergeschlagenheit und generelle Stimmungsschwankungen hab ich auf jeden Fall recht stark, körperlich gehts mir vor der Periode nicht besonders schlecht ausser leichten Spannungen in den Brüsten und Unterleibsschmerzen.

Eher auffällig sind bei mir häufige Blasenentzündungen (hatte ich schon als Kind lt. meiner Mutter) Die Blasenentzündungen sind eigentlich ausser der Gereiztheit und Nackenverspannungen bislang die einzigen gesundheitlichen Beschwerden, die ich habe. Abgesehen von den Haaren natürlich - und die belasten halt leider auch psychisch!

Ich werd die Schilddrüsenhormone auf jeden Fall testen lassen. Die stelle ich dann gerne wieder ein. Und Danke!

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Thu, 04 Mar 2010 13:20:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

antwort ist nach oben gerutscht

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [Minu](#) on Thu, 04 Mar 2010 15:43:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch ich war ein typischer PMS-Kandidat. (Die Stimmung ist durch die Pille keinesfalls besser geworden.)

Was auch noch ein Zeichen ist, wenn die Preiode fast weg ist, und dann wieder noch einmal etwas stärker wird...

Am besten auch noch gleich Cortisol bestimmen lassen, gerade bei erhöhter Infektanfälligkeit und in Verbindung mit Schilddrüsenproblemen!

Wird mehr Cortisol produziert, weil benötigt (Stress, Infekte...) sinkt auch der Progesteronspiegel.

Wie sah denn Dein Eisen(speicher) Wert aus? Zink und Selen sind in dem Zusammenhang auch noch ganz wichtig.

Ja, halte uns mal auf dem Laufenden.

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Tue, 09 Mar 2010 18:10:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mir grade die Blutwerte abgeholt, die noch von meiner letzten Gesundenuntersuchung im November bei meiner Hausärztin lagen.

Die hatte ich auf meine Haare angesetzt aber sie ist wohl nicht so besonders haarsensibel, da sie nicht besonders relevante Werte getestet hat. Immerhin folgende

(ziemlich sicher in der Follikelphase)

FERI 16,6 (w.10-250/m.20-300) ist das überhaupt ferritin?
Serumeisen 100 (40-145)

und bzgl schilddrüse eigenartig:
TSH 1,41 (0,40-4,00)

zum vergleich, einen monat später hatte ich in der lutealphase einen wert von TSH-S 0,26 (0,27-4,20) sd überfunktion nur in der zweiten zyklushälfte? hä?

die anderen schilddrüsenwerte:
ft3 134 (60-181)
ft4 1,33 (0,89-1,76)

und auch wieder im referenzbereich

TEST 0,55 (0,14-0,76)
DHEA 5,66 (3,6-11,1)
Östradiol 62,7 (FPh 11-165)
FSH 7,3 (FPh 2,5-10,2)
LH 5,1 (FPh 1,9 -12,5)

aber diesmal leicht erhöht:
Prolactin 30,9 (2,8-29,2)

Noch testen lasse ich Zink, B6, Selen und Ferritin wenn FERI nicht Ferritin ist... Dann noch Cortisol; ist auch TIBC noch nötig bzw ist das dann alles?

Kann die SD Überfunktion in der zweiten Zyklushälfte die Reaktion auf einen Mangel (zb Progesteron) sein oder reagiert die Schilddrüse gar nicht so schnell? Hat jemand von euch auch schwankende SD Werte?

Ich bin echt verwirrt jetzt! Wenn ich noch Haare hätte, würde ich sagen "zum Haareraufen"

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [LittleTweety](#) on Tue, 09 Mar 2010 18:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also wenn "Feri" Ferritin sein soll, ist der viel zu niedrig.

Allein der TSH sagt nichts aus.

Da deine freien Werte aber in der Norm sind würde ich sagen alles ok. Zur Sicherheit lass noch

ein Ultraschall deiner SD machen.

Zu den anderen Werten kann ich nichts sagen. Ich glaube aber, dass die erst aussagekräftig sind, wenn man am 21 (?) Zyklustag die Werte abnimmt.

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Tue, 09 Mar 2010 19:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also um sicherzugehen lasse ich den Ferritinwert nochmal mitbestimmen, aber ein Eisenmangel könnte durchaus möglich sein...

Ist also echt nicht aussagekräftig das Serumeisen, hm? Und meine Ärztin nicht besonders auf Zack wenn ihr der Mangel nicht auffällt!

Da es im Forum so viele Einträge zu Eisen gibt - was wäre denn nun die beste Möglichkeit, den Speicher wieder aufzufüllen?

Es ist übrigens echt super wie schnell man hier im Forum Feedback kriegt. Danke vielmals!

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [Minu](#) on Tue, 09 Mar 2010 19:23:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

der erhöhte Prolactin-Wert kann mit der Schilddrüse in Zusammenhang stehen... kann aber ebenfalls bei Stress oder der Einnahme bestimmter Medikamente erhöht sein.

Um die Androgene (Testosteron, DHEA-S, Androstendion) testen zu lassen, ist der 3.-7. Zyklustag empfohlen.

Progesteron in der Zyklusmitte.

...und lieber nicht die letzten Haare raufen sondern bei den Ärzten hartnäckig bleiben...

LG

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [Skdlfnmylms](#) on Fri, 12 Mar 2010 10:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, das thema progesteron...da spitzen sich doch meine ohren gleich.
Klar kann man bei üfkt. der schilddrüse auch prog.mangel haben. versuch dich zu dem thema mal mit dem buch von eva marbach auseinander zu setzen. hier der link:
<http://oestrogen-dominanz.de/>
das ist sehr hilfreich und da steht eigentlich alles zur beantwortung deiner progesteronfragen drin

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Fri, 12 Mar 2010 19:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo evi_an.

die seite hatte ich schon relativ genau durchgelesen, das buch allerdings nicht. daher hatte ich wohl zuerst den eindruck progesteronmangel wär eher bei sd-unterfunktion möglich.

auch einige der unzähligen symptome treten mir bei mir auf, allerdings hatte ich den eindruck, dass eigentlich das in relation zum hohen östrogen auch zu hohe testosteron dann für den haarausfall verantwortlich wäre. testosteronwerte und östrogenwerte sind bei mir aber nicht zu hoch.

mein progesteron war mit 3,9 ng/ml (statt über 7) tatsächlich sehr niedrig, allerdings war der tag der blutabnahme schon 4 tage vor der periode und wie minu bereits erwähnte sei der zeitpunkt für die messung von progesteron ev. schon zu spät gewesen.
ich habe allerdings mehrere tabellen im netz gefunden lt denen der wert in jedem fall noch höher sein sollte.
wie stelle ich denn den prog. mangel wirklich eindeutig fest? der arzt hatte mir das hormon bereits verschrieben, ich sollte eigentlich in den nächsten tagen beginnen.

beruhigend wäre für mich die tatsache, dass es in seiner natürlichen form in den körper gelangt, denn ein wenig vorsichtig bin ich auf jeden fall mit medikamenteneinnahmen.
das zumindest hat mich die pille gelehrt

wer von euch nimmt bereits progesteron? und wie ist es euch damit ergangen?

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Thu, 29 Jul 2010 14:51:12 GMT

Hallo zusammen,
Kann nach einem halben Jahr Progesteron zumindest haartechnisch leider noch keine Erfolgsmeldungen vermelden.
Meine Haare sind noch nicht mehr geworden, allerdings verliere ich Sie auch nicht (nur um dem Eisprung rum ein paar auf'm Kopfkissen)

Das Progesteron vertragen ich soweit ganz gut, zumindest meine Libido bedankt sich schon mal
PMS Grant - Attacken sind Geschichte - allerdings hab' ich auch ein paar Kilos zugelegt.

Nun hab ich wieder einmal Blut abnehmen lassen - und nach Jahren war da endlich einmal der Androstendion Wert mit drauf.

Neben einem Ferritin Wert von 23,1 (10-250) hab ich nun also weiterhin die leichte SD Überfunktion 0,37 (0,40 - 4,00) und erhöhtes Androstendion 4,3 (0,3 - 3,5)

Hab echt keine Ahnung warum das bisher nie getestet wurde; das bedeutet doch Progesteron wär hinfällig und ich muss das Androstendion senken, oder?

Ich werd' mich mal einlesen hier im Forum, damit hab' ich mich noch nicht beschäftigt bislang...

Lg an alle...

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [LittleTweety](#) on Thu, 29 Jul 2010 17:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer sagt dass du eine SD-Überfunktion hast?

Wie sehen denn fT3 und fT4 aus? Lass die dringend abnehmen, sonst kann man bezüglich der Schilddrüse rein gar nix sagen.

Du hast ausserdem keinen leichten Eisenmangel mehr, der muss dringend behoben werden.
Für Haare sollte der Ferritin bei mindestens 70 liegen.

Lass dein Problem mal ordentlich von einem gescheiten Arzt untersuchen damit du weißt was überhaupt los ist.

Und ich empfehle dir das Forum auf der Seite www.ht-mb.de

Liebe Grüße

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Thu, 29 Jul 2010 20:52:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die anderen Werte habe ich auch alle, sind aber im Normbereich wie immer - daher hatte ich Sie nicht eingestellt. Dass ich eine leichte SD Überfunktion habe hat mein Arzt mir beim letzten Termin gesagt, weiter kein Grund zur Besorgnis sondern eigentlich ganz gut sollte das sein - meinte er (aber was heisst das schon, nä?))

ft4 1,01 (0,89 - 1,76)

t-3 gesamt 87 (60-181)

Das mit dem Eisen werd´ich bei meinem nächsten Arzttermin ansprechen - bzw. ihn notfalls zwingen, mir Eisen zu geben - (schon bei den Tests war ich diejenige die darauf bestanden hat, das Ferritin auch anzusehen; er hatte sich auf meinen Vitamin D Mangel eingeschossen...)

Testosteron ist übrigens 0,70 (0,14 - 0,76) Aber ich hab gelesen das kann am Eisprung liegen, dass der Wert ein wenig höher war.

Seufz!

Alles so schwierig, den nächsten Arzttermin hab´ich in erst in einem Monat, dann werden wir überlegen ob´s mit Progesteron weitergeht.

Meine Schwester behauptet übrigens mein Haarstatus hätte sich seit der Progesteroneinnahme verbessert, ich bin der Meinung das liegt am Trockenshampoo, am Färben und an den Tonnen Haarspray die ich jetzt verwende, aber man traut sich halt auch einfach nicht zu hoffen...

Noch gehts im trockenem Zustand dafür sollt ich viell. dankbar sein, wenn ich ab meine Haare von vor 8 Jahren denke, da war ich schon verzweifelt, dabei wars´im Vergleich noch ok - wenn ich da zb nach dem schwimmen auftauchte hab´ich mir noch keinen Kopf machen müssen.

Im übrigen hab´ich weiter überlegt, ob es nicht doch besser ist, die Haare wieder etwas länger zu tragen falls sie von meinem relativ kurzen Haatschnitt da wieder hinwachsen. Denn wenn man sie nicht mehr zusammenbinden kann ist man halt seinem Oberkopf schon fies ausgeliefert.

Oops ist etwas lang geworden, aber es ist einfach gut wenn man sich wem mitteilen kann, der einen versteht.

Denn ich hab´ das Mitleid der Menschen mit Haaren schon genauso satt wie ihre Verharmlosung. Von der Ignoranz mancher Ärzte schon mal ganz zu schweigen...

Gute Nacht und Danke

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [LittleTweety](#) on Sat, 31 Jul 2010 06:30:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie sieht denn der Ultraschall von der Schilddrüse aus? Und wie groß ist deine Schilddrüse?

Bei mir kam die Sache nur raus, weil mein neuer Hausarzt bei meinen Symptomen sofort auf die SD tippte und sofort eigenhändig einen Ultraschall gemacht hatte. Da war die SD bereits 4,7 ml klein wovon eine Seite nur noch 1 ml betrug. Normal für meine Größe und mein Gewicht wären ca. 16 ml.

Sie kann also definitiv nicht mehr genügend Hormon produzieren.

Daraufhin sagte er, wir probieren es mit LT. War gut von ihm, mir gings gleich besser.

Mein Mann sagte und auch meine Ma, dass meine Haare viel besser und wieder dichter geworden seien.

LG

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [andreaverena](#) on Sat, 31 Jul 2010 10:32:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt wurde die Schilddrüse bei mir noch gar nie untersucht. Die Ärzte bei denen ich heuer war, meinten aufgrund des niedrigen TSH hätte ich alerhöchstens eine leichte Überfunktion und das wäre positiv.

Ich muss mir also jetzt dringend eine Überweisung besorgen!

Darf ich fragen was für Symptome du hattest?

Subject: Aw: Progesteronmangel bei Schilddrüsenüberfunktion möglich oder doch AGA?

Posted by [LittleTweety](#) on Sat, 31 Jul 2010 11:47:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oha,

was verlangst du von mir?

Ich hatte so viele Symptome, ich bekomme die gar nicht mehr alle zusammen.

Vor der Schwangerschaft bereits Depressionen, Panikattacken, Angstzustände, Schlaflosigkeit

zwischen 1 und 5 Uhr, Haarausfall, Phasen mit häufiger Nasennebenhöhlenentzündung, Gewichtszunahme. Ausserdem Migräne seit dem 16. Lebensjahr. Während der Schwangerschaft wieder massiver Haarausfall, sehr starke Übelkeit, Gewichtsabnahme. Nach der Schwangerschaft massives Herzrasen, Unruhe, wieder Haarausfall. Meine Haare waren sogar glatt, struppig, trocken. Stroh auf dem Kopf....

Ausserdem ist mir die letzten Jahre aufgefallen, dass meine Augenbrauen sehr dünn geworden waren. Das hat sich nun etwas gelegt.

Liebe Grüße
